

Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2023 betr. Für eine lebenswerte Stadt - Darmstadt besitzbar und beispielbar machen - für alle!



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT
SPD-Fraktion-Postfach 11 14 02-64229 Darmstadt

**SPD-Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Antrag

Für eine lebenswerte Stadt - Darmstadt besitzbar und beispielbar machen - für alle!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. den Magistrat zu beauftragen, eine beispielbare und besitzbare Stadt nach Griesheimer Modell zu schaffen.
Hierfür ist die Bürgerschaft zu beteiligen. Im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses sind folgende Punkte umzusetzen:
 - a. auf der Plattform da-bei.darmstadt.de ist eine digitale Beteiligungskampagne zu starten, bei der Darmstädter*innen Standorte für die mögliche Aufstellung von Sitzgelegenheiten, insbesondere für Senior*innen und Bewegungselementen für junge Heiner*innen - je Stadtteil kategorisiert - vorschlagen und die Vorschläge anderer kommentieren und bewerten („Daumen hoch“) können. Damit diese auch in der sommerlichen Hitze benutzbar sind, sind Vorschläge für Begrünung und Beschattung (auch durch zusätzliche Begrünung, z.B. Bäume) anzuregen.
 - b. je Stadtteil (oder kleinteiliger) Beteiligungsformate vor Ort durchzuführen, um gemeinsam mit den Darmstädter*innen z.B. anhand von Karten herauszuarbeiten, wo wichtige Treffpunkte für junge und alte Heiner*innen sind – und wo auf typischen Wegen dorthin gesessen und gespielt werden könnte.
 - c. die Kampagnen über Social Media und Presse öffentlichkeitswirksam zu bewerben.
 - d. im weiteren Prozess die Vorschläge aus den Beteiligungsformaten mit bestehenden Bänken und ähnlichem übereinanderzulegen und auf Machbarkeit & Sinnhaftigkeit zu prüfen,

- e. die sinnvoll umsetzbaren Orte in weiteren Informations- (z.B. auf der Webseite) und Beteiligungsformaten (z.B. Rundgänge im Quartier) mit der Bevölkerung gegen zu prüfen und
 - f. im weiteren Prozess, wo sinnvoll machbar und für positiv befunden, umzusetzen.
 - g. ggf. für die Beteiligungsmaßnahmen im Jahr 2023 anfallende Kosten mit dem Bürger*innen-Haushalt auszugleichen und für die Maßnahme im Haushaltsjahr 2024 ein eigenes Budget zu reservieren.
2. den Magistrat zu beauftragen, sich für eine von allen Menschen besitzbare Stadt einzusetzen.
Hierfür ist zu prüfen, wo Obdachlose durch das Aufstellen von „hostile architecture“ (auch Anti-Obdachlosen-Architektur genannt) ausgegrenzt werden und ein Entfernen/Austausch dieser Elemente vorzunehmen.
Bis Ende des Jahres 2023 ist der Stadtverordnetenversammlung ein kurzer Bericht hierüber vorzulegen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Darmstadt, 14. September 2023

Philipp Lehmann
(Stadtverordnete*r)

Anne Marquardt
(Fraktionsvorsitzende)